
Subject: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 18 Jun 2010 17:40:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine (leider kleine) neue koreanische Studie zeigt Erfolge mit der Gabe von Zink bei alopecia areata

Subject: Aw: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [perückenlos](#) on Tue, 29 Jun 2010 18:00:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link
Was mich wundert. Also meine Erfahrung hat gezeigt, Jeder der wegen AA das erste mal zum Facharzt geht bekommt Zink und / oder Cortison.
+Daher wundert mich das, dass es dorthelfen soll. Ich habe lange Unizink 50 genommen. Nun sind dort aber keine 50 mg Zink drin -
In dem Zinkgluconat wie in der Studie ja auch keine 50 mg Zink.
Das verwundert mich.

Subject: Aw: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [angela](#) on Fri, 02 Jul 2010 07:47:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War bei mir auch so. Erst Empfehlung in der Hautklinik.
Ich habe Unizink 50 ca. 4 Monate genommen - ohne Veränderung. Bei einem Bluttest 3 Jahre später wurde Zinkmangel festgestellt. Ich habe es dann wieder einige Monate genommen.
Im Moment nehme ich es nicht mehr, bin aber am überlegen ob ich den Test nicht noch mal machen lasse (auch Biotin, Vitamin B6+12 , Magnesium). Vielleicht müssen wir das Zeug dauerhaft nehmen.

LG
Angela

Subject: Aw: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [perückenlos](#) on Fri, 02 Jul 2010 09:55:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angela,

ich bin auch am überlegen. Was mich nur wundert. Ich habe extra unizink genommen, da es auch ausgezeichnet wurde usw.
Aber hat bei mir auch nichts gebracht.

Hast Du schon was gefunden, was Zinkgluconat enthält ?

Würde mir das auch bestellen.

Subject: Aw: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [angela](#) on Fri, 02 Jul 2010 10:29:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das letzte mal habe ich mich etwas besser informiert und Zinkorot 25 von Wörwag genommen. Enthält 25mg Zink Unizink 50 dagegen nur 10mg.

Außerdem habe ich ja auch noch Biotin, Magnesium, B6 und B12 ca. 3 Monate genommen, da das bei mir alles erniedrigt war. Zu der Zeit haben sich meine Haare auch gebessert, was ich aber hauptsächlich dem Biotin zugeordnet habe. Davon habe ich wirklich viel geschluckt. Aber irgendwie habe ich mich bisher gescheut wieder einen Bluttest machen zu lassen - muss ich halt selbst zahlen. Aber interessieren würde es mich schon. Mal seh'n - vielleicht lass ich mir doch mal wieder was anzapfen.

LG
Angela

wollt ich noch hinzufügen:

Auf meinem Kopf sieht es wieder miserabel aus. Die Haare rieseln massenweise und die kopfbedeckungsfreie Zeit wird bald ein Ende haben. Daher glaube ich auch wenn Vitamine und Spurenelemente eine Rolle spielen, dann muss man sie sicher dauerhaft nehmen.

Subject: Aw: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [silke269664552](#) on Fri, 02 Jul 2010 11:40:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab auch das Gefühl, das es in den Sommermonaten immer am schlimmsten ist mit dem Haarausfall. Von Januar bis Mai ist bei mir ein Teil der Löcher zugewachsen und Ende Mai ging es dann wieder los das sie an anderen Stellen ausfallen. Momentan ist es krass.

Subject: Aw: Neue Studie zur Gabe von Zink
Posted by [perückenlos](#) on Mon, 05 Jul 2010 11:47:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hatte auch Biotin Zink und Kieselerde genommen. Die Haare wuchsen. Nur kann ich das nicht eingrenzen, woran es genau lag. Aber sie fielen auch so schnell wieder aus wie sie gekommen waren.

Danke für den Tipp mit dem Zink.Dachte nimmste Unizink. man liest viel gutes udn wurde auch mehrfach ausgezeichnet.

Werd das mal probieren.
